

Portopreise steigen: Österreichische Post kündigt neue Tarifstruktur an!

Die österreichische Post AG erhöht ab Mai die Portokosten für Briefe. Der Eco-Brief wird zum Standardprodukt, Zustellungen werden teurer.

Österreich, Land - Die österreichische Post AG führt bedeutende Preiserhöhungen für Briefsendungen ein. Ab Mai 2025 wird der Preis für das kleinste Briefformat von 0,95 Euro auf 1 Euro angehoben. Diese Erhöhung betrifft alle Formate, wobei die Zustellung am nächsten Werktag zusätzlich 30 Cent kosten wird. Der bislang beliebte Tarif „Eco-Brief“, der eine Zustellung innerhalb von zwei bis drei Tagen gewährte, wird künftig das Standardprodukt, wie **krone.at** berichtet.

Die Preise für Standardsendungen erhöhen sich je nach Format um fünf bis 15 Cent. Auch der schnellere Versand wird teurer: hier liegt die Preiserhöhung bei zehn bis 20 Cent. Die Post bezeichnet die Anpassungen als Reaktion auf das neue Postmarktgesetz sowie die veränderten Bedürfnisse der Kunden. Walter Oblin, der CEO der Post, erklärte, dass über 80 Prozent der Briefe bereits innerhalb von zwei bis drei Werktagen zugestellt werden, was die Vereinheitlichung der Produktstruktur notwendig mache. Dies wird auch von **kleinezeitung.at** untermauert, die betont, dass die neuen Bedingungen ab Mai in Kraft treten.

Details zu den neuen Tarifen

Zusätzlich zu den gestiegenen Grundpreisen können Kunden weiterhin Zusatzleistungen wie schnelleren oder

eingeschriebenen Versand buchen. Diese sind sowohl am Schalter als auch an Versandstationen erhältlich. Die Post kombiniert somit eine Anpassung an Marktentwicklungen mit einer Vereinfachung ihrer Serviceangebote, die nun klarer auf die Kundenerwartungen abgestimmt sind.

Details	
Ort	Österreich, Land
Quellen	• www.krone.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at